HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

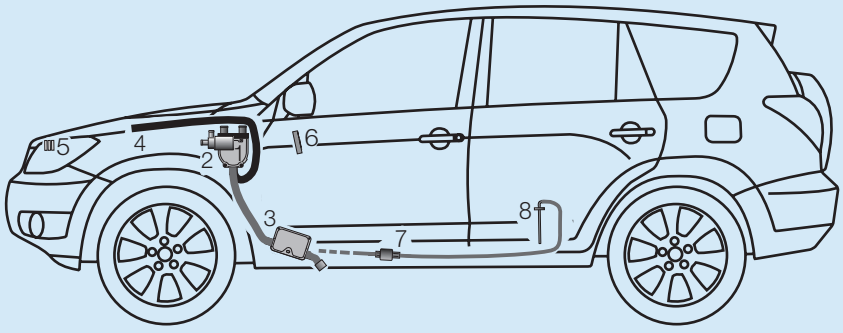
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W S im Toyota RAV 4 (XA3)

Baujahr 2009
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor Valvematic / 116 kW - 158 PS (AFA)
- mit Klimaautomatik
- mit Schaltgetriebe
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	5	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	6	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird mit dem Gerätehalter in Normallage auf der rechten Seite der Motortrennwand befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Abgasführung	11
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

20 1819 95 23 38 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l Valvematic	116 / 158	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8483 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W S	20 1819 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Zange für Federbandschellen
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke Abdeckung der Armaturentafel ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- Unterdruckschlauch ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Den Unterdruckschlauch zwischen Motor und der Leitung zum Bremskraftverstärker ausbauen.

Die Dämmmatte auf der rechten Seite der Motortrennwand entsprechend der Bemaßung im Bild ausschneiden.

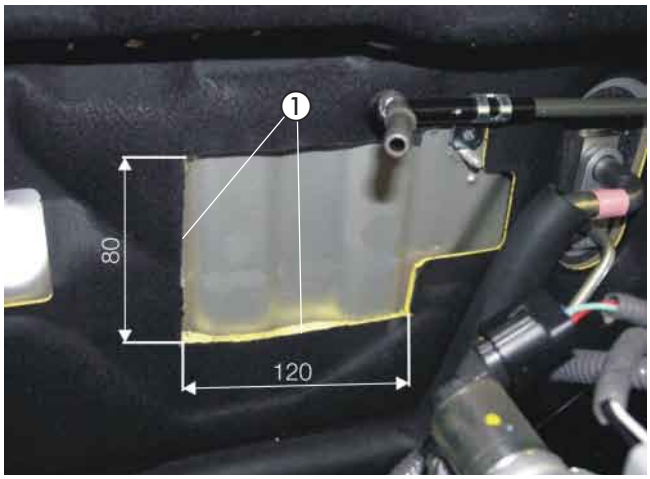


Bild 1

① Dämmmatte markieren und ausschneiden

In die Motortrennwand entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 9 mm fertigen.

Den Gerätehalter waagerecht an der gefertigten Bohrung anhalten, den rechten Befestigungspunkt markieren und eine weitere Bohrung Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

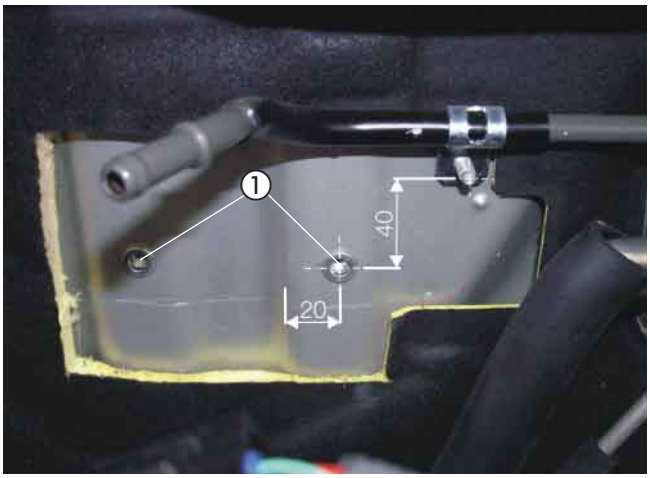


Bild 2

① zwei Bohrungen gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 entsprechend dem Bild befestigen, dabei auf der rechten Seite zwei Karosseriescheiben zwischen Gerätehalter und Blindnietmutter M6 einsetzen.

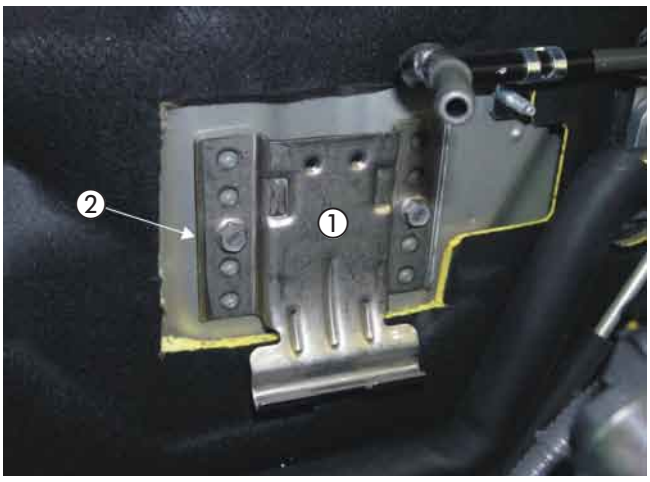


Bild 3

① Gerätehalter montiert
② zwei Karosseriescheiben B6 zwischen Gerätehalter und Blindnietmutter eingesetzt

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 4

① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Stutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

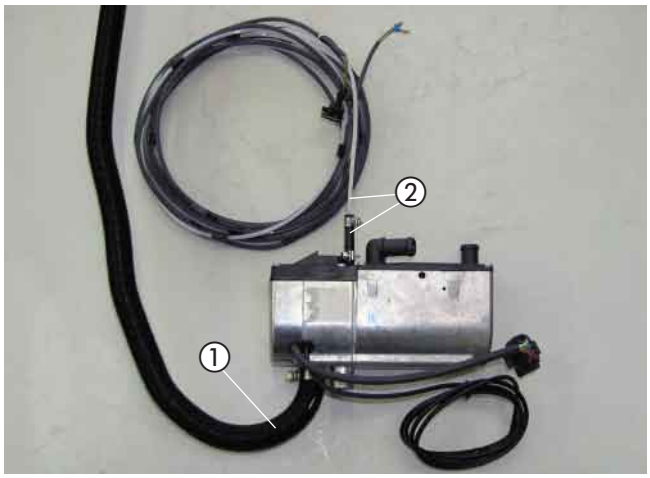


Bild 5

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.



Bild 6

① Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich des Kühlmittelausgleichbehälters verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 7

① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

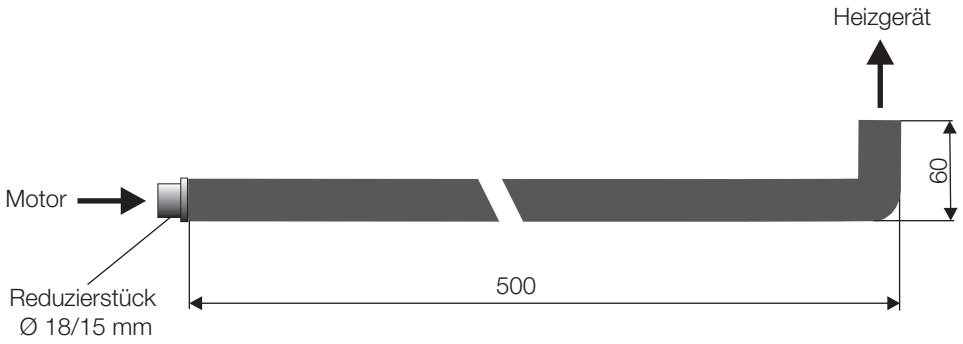
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

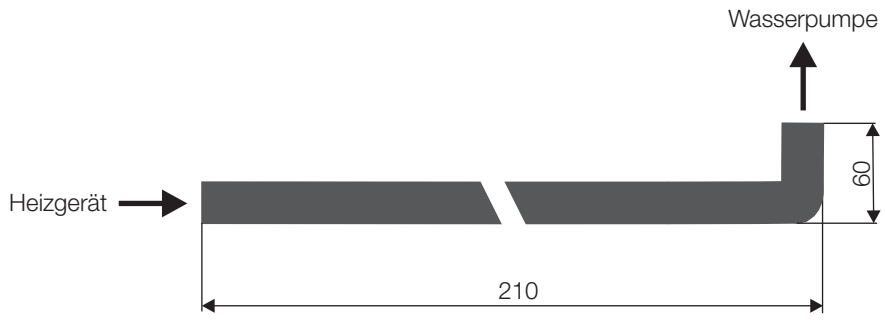
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

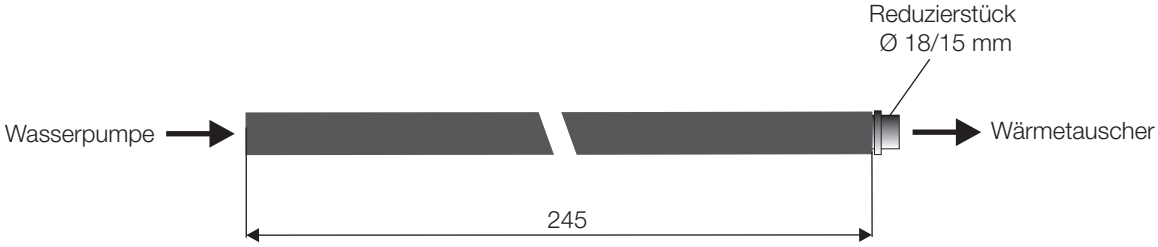
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe

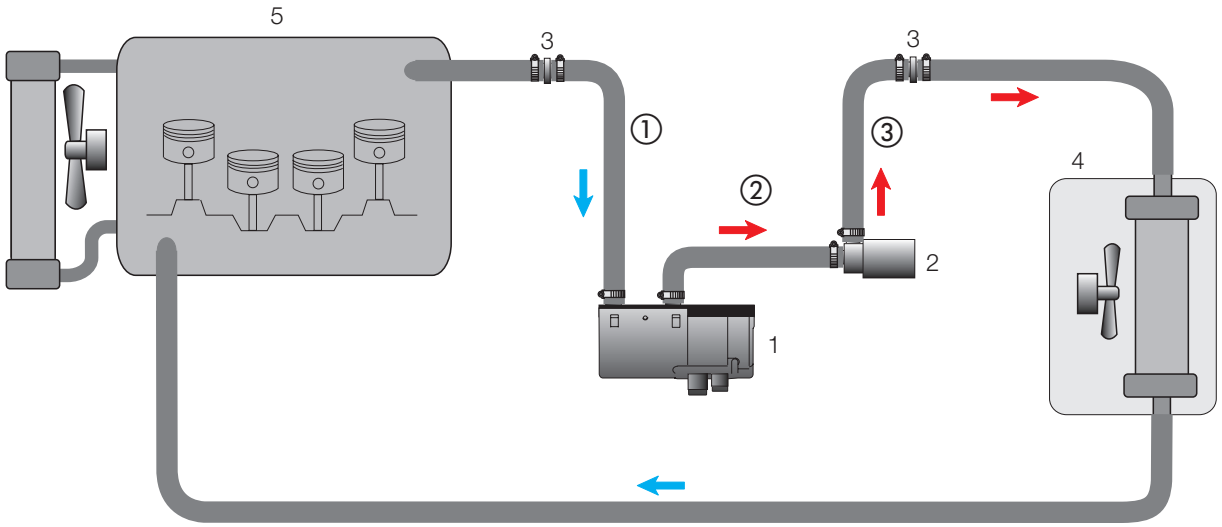


Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Das Schlauchstück am Wärmetauscher durch Lösen der Klemmschelle um 90° nach rechts verdrehen.

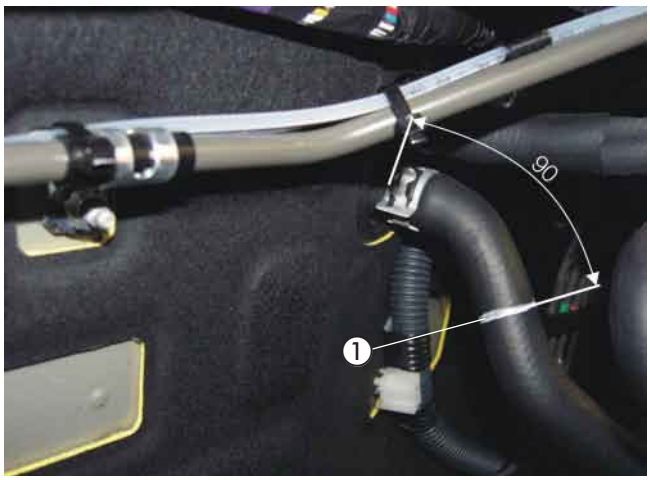


Bild 8

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 9 und 10)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 95 03 mit der Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Wasserpumpe entsprechend dem Bild montieren.



Bild 9

① Wasserpumpe im Gummihalter eingesetzt
② Halter 95 03 am Gummihalter der Wasserpumpe montiert

Die vorbereitete Wasserpumpe am Befestigungspunkt der Unterdruckleitung mit der vorhandenen Mutter M6 entsprechend dem Bild montieren.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach vorn und der Druckstutzen nach links.



Bild 10

① vorbereitete Wasserpumpe am Befestigungspunkt der Unterdruckleitung montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 11 und 12 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang der Motortrennwand zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.



Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauchstück des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

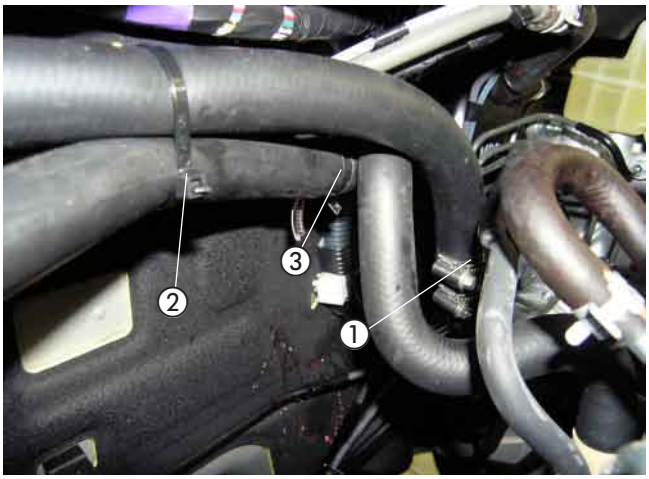


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

4 Abgasführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 17)

Den Halter (90°-Winkel) 22 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer entsprechend dem Bild festschrauben.

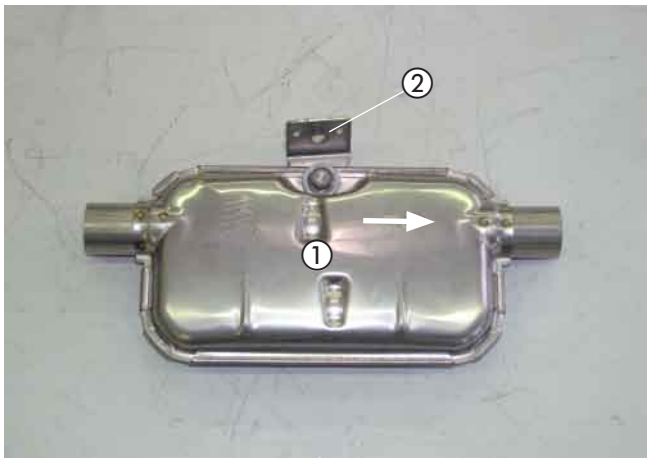


Bild 13

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (90°-Winkel) 22 1348 03 00 02 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 860 mm zuschneiden, ein Abstandsgummiprofil und eine Rohrschelle Ø 28 mm aufschieben.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

An der Rohrschelle Ø 28 mm einen Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 140 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

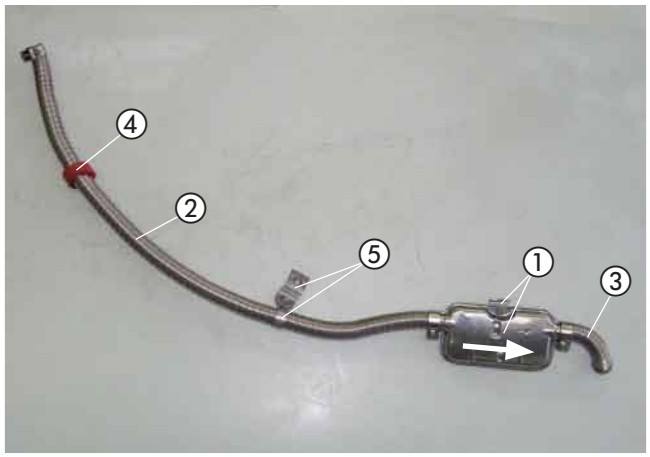


Bild 14

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel)
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr
④ Abstandsgummiprofil
⑤ Halter (Z-Winkel) mit Rohrschelle Ø 28 mm

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil entsprechend dem Bild an der Dämmmatte der Motortrennwand positionieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

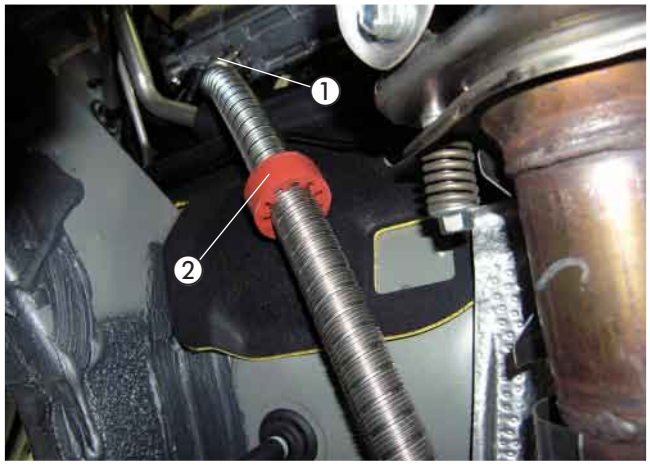


Bild 15

① Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert

4 Abgasführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 auf der rechten Unterbodenseite montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach hinten.

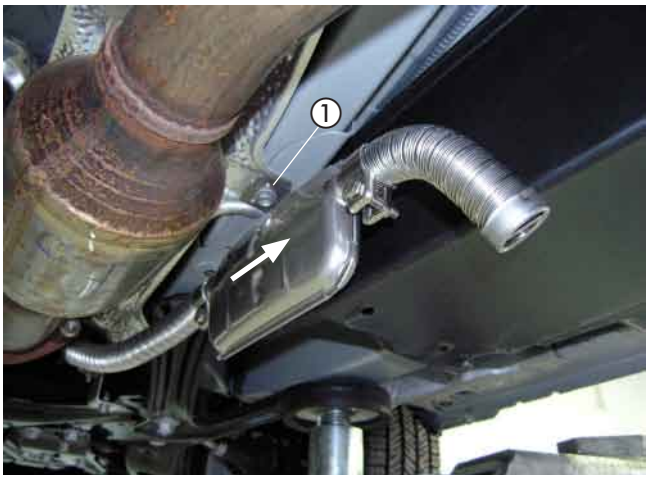


Bild 16

① Abgasschalldämpfer montiert

Den vormontierten Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung auf der rechten Seite des Motorträgers montieren.

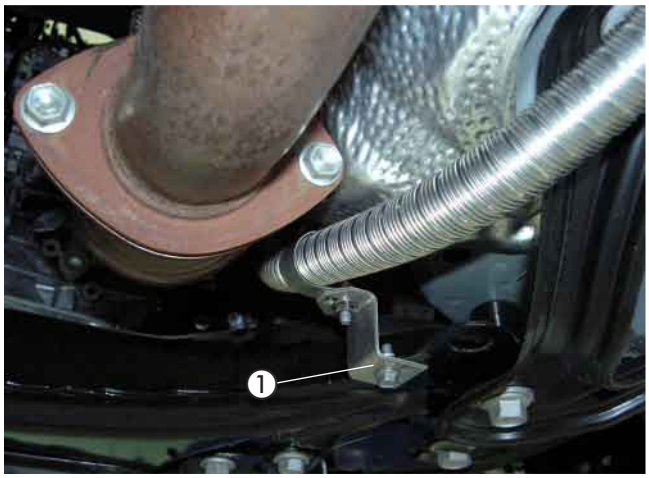


Bild 17

① Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 20 sowie Skizze 3)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

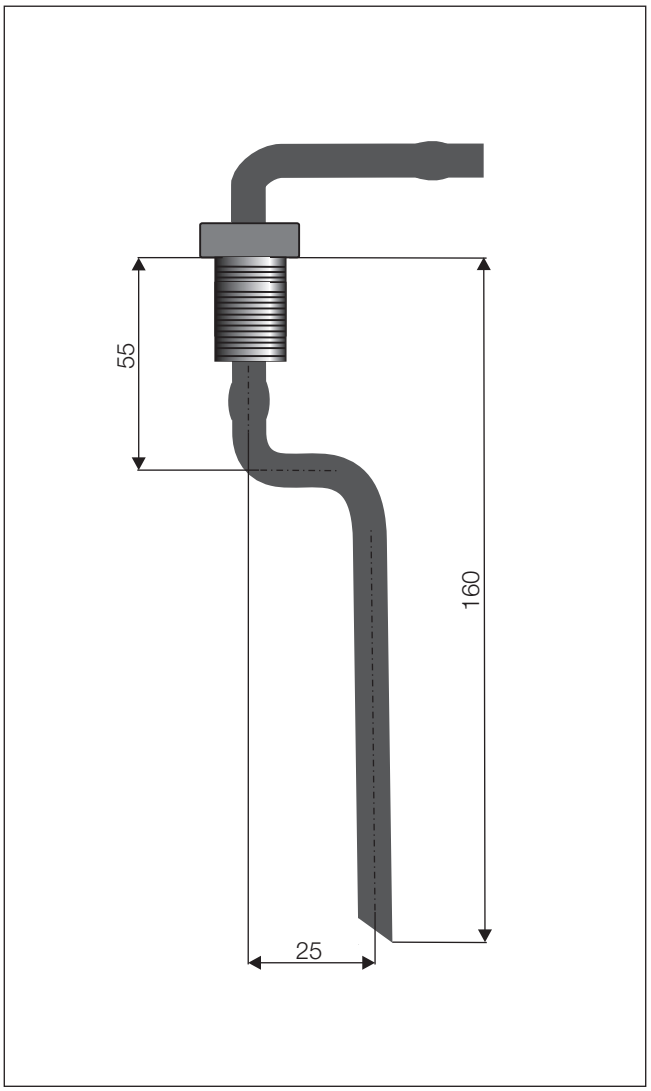
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus dem Tank nehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 3

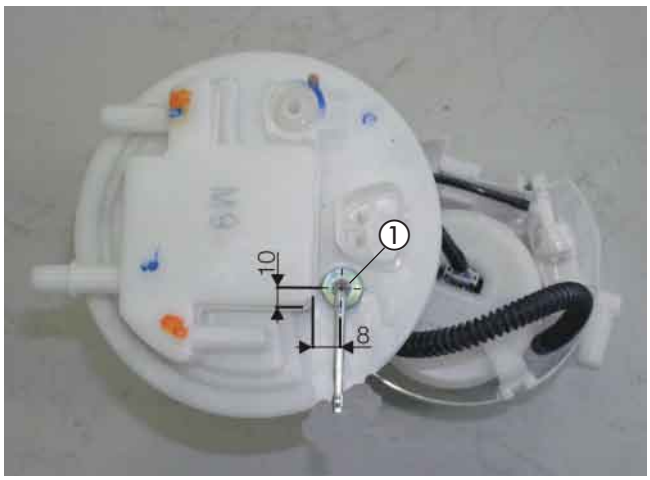


Bild 18

① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur gefertigt und den Tankentnehmer eingesetzt



Bild 19

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm in den Kunststoffhalterungen am Tank einrasten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Den Tank wieder einbauen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 95 03 mit der Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend dem Bild montieren.
Die vorbereitete Dosierpumpe an dem vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Unterbodenseite montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorn.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 20

① Tankentnehmer angeschlossen und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

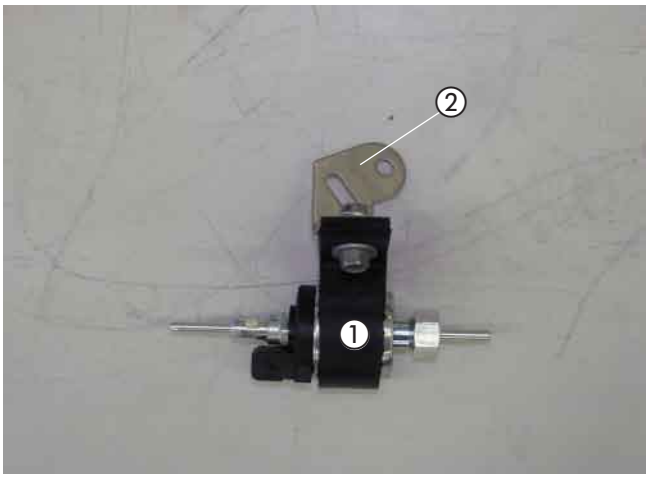


Bild 21

① Dosierpumpe im Gummihalter eingesetzt
② Halter 95 03 am Gummihalter der Dosierpumpe montiert



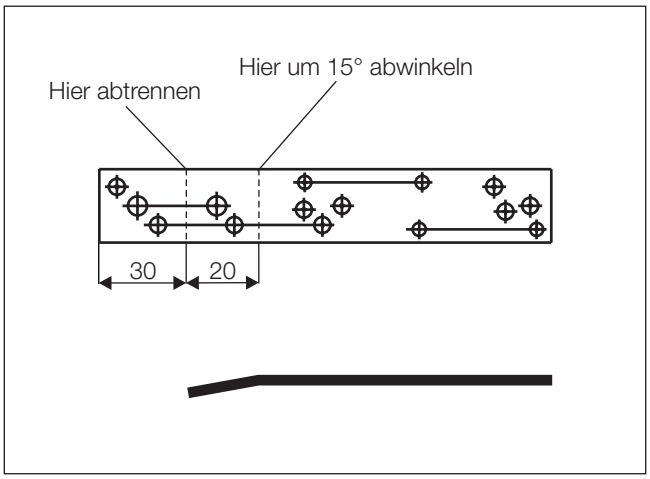
Bild 22

① vorbereitete Dosierpumpe montiert

Sicherungen montieren
(siehe Bild 23 und Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter befestigen.



Skizze 4

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel an der vorhandenen rechten Befestigungsschraube M6 des Motorhaubenschlosses entsprechend dem Bild montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

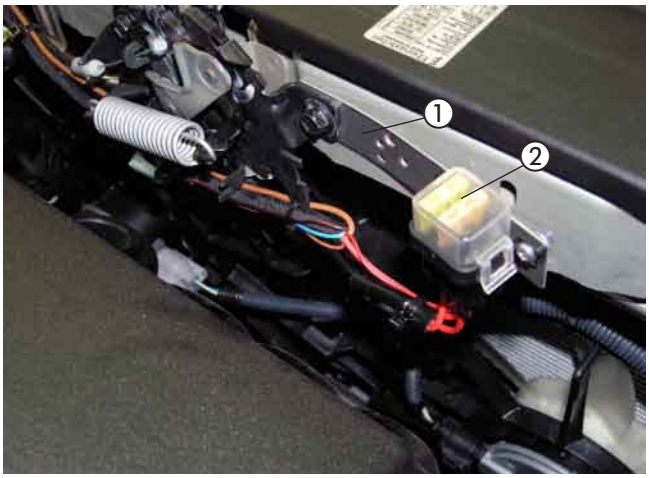


Bild 23

① Halter für Sicherungsockel montiert
② Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 24)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle hinter dem linken Federbeindom in den Fahrzeug-innenraum verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 24

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 5)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den weißen 40-poligen Stecker vom Steuerteil AC-Control abziehen.



Bild 25

① Steuerteil AC-Control

Den Leitungsstrang Gebläse zum Steuerteil AC-Control verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse, dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse mit dem Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

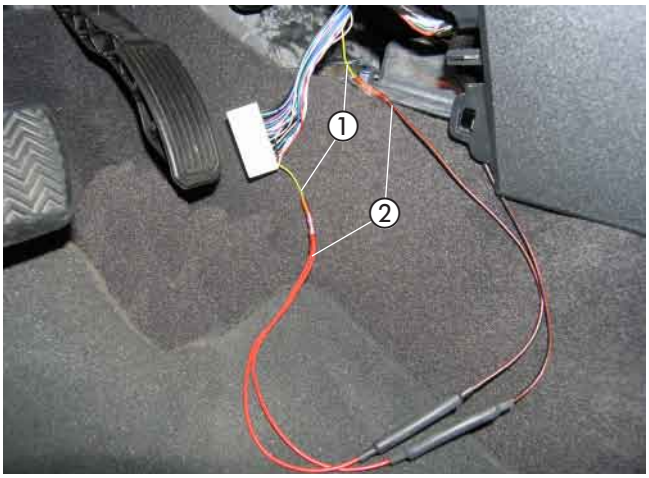


Bild 26

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bild 27)

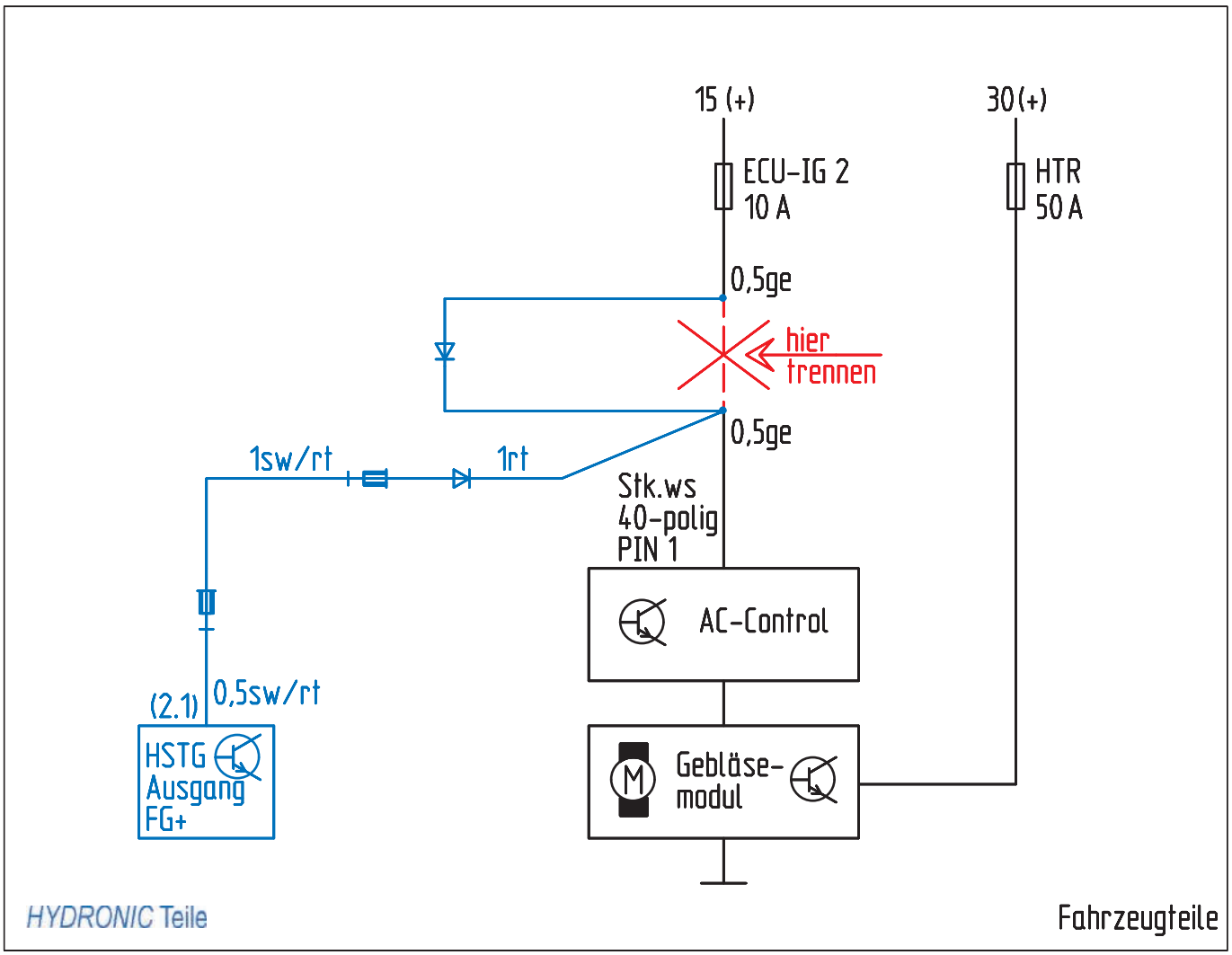
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Minuspol anschließen.



Bild 27

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen


15 (+)
30 (+)
ECU-IG 2
10 A
HTR
50 A
0,5ge
hier
trennen
0,5ge
1sw/rt
1rt
Stk.ws
40-polig
PIN 1
AC-Control
(2.1)
0,5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
M
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Verleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf das Blindfeld links neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.

Dazu in das Blindfeld eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



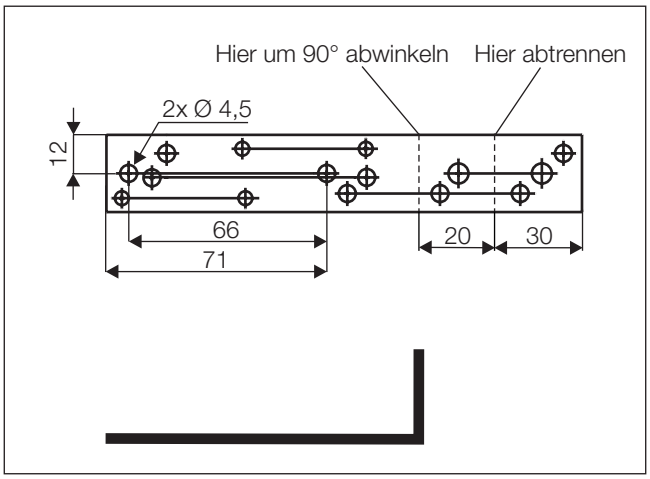
Bild 29

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 6

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Innenseite des linken Trägers der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x16 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8483 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter (95 03)	2	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.- Mutter M4	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Schelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Kabelschuh A8	2	
	Winkelstutzen	1	
	Schlauch Ø 3,5 x 50 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	1,00 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläseeinstellung mit dem Taster ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung